

1) Gegenstände mit der Nase anstupsen (verschiedenste)

Empfohlenes Signal: „Stups“

Keine Gegenstände verwenden, die zum Hineinbeißen verleiten oder den Hund erschrecken!
Gegenstand präsentieren – „CLICK“ sofort, wenn Hund mit der Nase 1x berührt (sollte er nicht gleich dazu tendieren mit der Nase dran zu gehen, dann schon Blickkontakt und Annäherung klicken).

Wenn der Hund halbwegs verlässlich anstupst, Signal „Stups“ einführen → zuerst in dem Moment, wenn er mit der Nase berührt, später dann schon beim Präsentieren des Gegenstands.

Zum Auflockern: Leckerlis mal werfen und den Hund nachlaufen lassen.

2) Gegenstände umrunden (Pylonen, umgedrehte Putzkübel o.ä.)

„Around“ = Hund umrundet im Uhrzeigersinn

„Circle“ = gegen den Uhrzeigersinn

- 1) Übungen zuerst getrennt an einem Gegenstand üben (entweder Runde mit dem Hund fertig drehen oder Hund hinter dem Rücken herum holen)
Zu Beginn wird der Hund ein paar Mal mit einem Leckerli um den Gegenstand geführt (auf richtige Armhaltung und Fußpositionen achten!), dann sollte die Führhand bald leer sein und dann aus der anderen gefüttert werden. Umläuft der Hund den Scheitelpunkt „CLICK“! Kommando wird von Anfang an während der Übung dazu gesagt.

WICHTIG: Beim „Around“ startet man den Hund links, beim „Circle“ startet man ihn recht von sich...

- 2) Wenn die einzelnen Richtungen geübt wurden, kann bereits an 2 Gegenständen gearbeitet werden und 8er können gelaufen werden („Around“ und „Circle“ zusammenhängen)
Zu Beginn ist der Abstand zu den Gegenständen eine Armlänge und wird dann nach Trainingsfortschritt schrittweise vergrößert!

3) Einstieg in die „Target“-Arbeit

Aufbau über das Kommando „Pfote“

- 1) Zuerst normal Pfote auf die Hand geben lassen – „CLICK“
- 2) Pfote auf die Hand (auf dem Target liegend) geben – „CLICK“
- 3) Hand vom Target ziehen, wenn Hund Pfote gibt, sodass der Hund das Target mit der Pfote berührt – sofort „CLICK“ → Neues Kommando: „TOUCH“
- 4) Target in verschiedenen Höhen und Entfernungen mit der Pfote berühren
- 5) Target Schritt für Schritt näher zum Boden bringen
- 6) **ACHTUNG:** Der Hund sollte dabei Sitzen oder Stehen, sich aber nicht hinlegen! Nicht im Liegen bestätigen. Sollte der Hund sich bei abgesenktem Target hinlegen, dann wieder etwas höher arbeiten und in kleineren Schritten runter gehen.
- 7) Target auf den Boden legen und berühren lassen. Eine Pfote reicht vorerst! Hund soll stehen!
- 8) Target auf dem Boden berühren, beim Bestätigen mit dem Leckerli den Hund auch mit der zweiten Pfote darauf „ziehen“ und erst fressen lassen, wenn beide Vorderpfoten darauf sind. Hund soll stehen! Sollte er sich hinlegen mit dem Leckerli einfach hochlocken und **DANN ERST** füttern.
- 9) Mit 2 Targets arbeiten, selber Vorgang wie in Schritt 7
- 10) Zum Auflockern: Leckerlis mal werfen und den Hund nachlaufen lassen.

WAU – Spielend führen
Basics zum Einstieg

